



# CRZVD

CRIOLLO Reit- & Zuchtverein Deutschland e. V.

## **Die Wettbewerbe bei der Fiesta Criolla 2019**

Nachfolgend eine kurze Beschreibung der Wettbewerbe auf der Fiesta Criolla vom 29. August bis 1. September 2019 in Neudeck zur Vorbereitung für die Teilnehmer.

Die Wettbewerbe Roberto J. Dowdall, Criollos de America, Trail, Working Equitation Parcours, Gehorsam an der Hand und Rittigkeitsprüfung werden einzeln gewertet. Zusätzlich wird am Ende ein Gesamtsieger aller Wettbewerbe ermittelt. Hierbei werden bei allen Teilnehmern die an mindestens drei Wettbewerben teilgenommen haben die Platzierungen der drei Wettbewerbe bei denen sie am besten platziert waren in die Wertung miteinbezogen.

Für die Wettbewerbe gibt es keine Ausrüstungsvorschriften. Gerte und Sporen sind erlaubt, sollen jedoch maßvoll eingesetzt werden. Es dürfen Pferde und Reiter jeden Alters starten. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen, ist jedoch keine Pflicht.

Als Sonderwertung gibt es wie die letzten Jahre eine kleine „Freno de Oro“ Klasse. In diese Wertung werden alle reinrassigen Criollos aufgenommen, die an den drei Wettbewerben Roberto J. Dowdall, Trail und Rittigkeitsprüfung teilnehmen und eine zusätzliche Morphologie Prüfung am Sonntag im Rahmen der Zuchtschau ablegen. Im Morphologie-Teil dürfen die besten fünf Criollos innerhalb der Freno Wertung über die drei genannten Reitwettbewerbe hinweg antreten, unter ihnen wird dann der Freno de Oro Sieger ermittelt.

Neben den Wettbewerben für die Pferde und Reiter gibt es am Samstagmittag auch einen Dog Trail. Dieser ist nur für Hunde mit ihren Herrchen und wird ohne Pferd absolviert. Dabei steht wie bei den Wettbewerben für die Pferde der Spaß im Vordergrund – Agility Grundkenntnisse sind keine Voraussetzung.

### **Orientierungsritt**

Der Orientierungsritt wird paarweise geritten und gewertet. Auf der ca. 12km langen Strecke wird es 5-7 Stationen geben. An diesen werden Aufgaben zu Gelassenheit und Geschicklichkeit von Pferd und Reiter gestellt die zum Teil im Team und zum Teil einzeln zu absolvieren sind. Die Strecke ist markiert, zusätzlich erhalten die Reiter eine Karte. Gestartet wird im 10 Minuten Abstand. Die Startreihenfolge wird am Donnerstagabend bzw. am Freitagvormittag festgelegt. Wer alleine mit seinem Pferd anreist bekommt einen Rittpartner zugeteilt, da es meistens mehrere Einzelreiter gibt findet sich immer eine Lösung.

## **Trail und Gehorsam an der Hand (Trail in Hand)**

### **Allgemeines und Bewertungskriterien**

Diese Disziplinen werden nach der Leistung des Pferdes bei der Bewältigung von Hindernissen bewertet.

- Schwerpunkte sind dabei die Aufmerksamkeit des Pferdes gegenüber den Reiter-/bzw. Führerhilfen und die Bewegung mit gleichmäßigem Rhythmus.
- Eine bessere Bewertung erhalten Pferde, die die Hindernisse mit Ruhe und in angemessener Geschwindigkeit absolvieren.
- Die Pferde erhalten Punktabzug für jede unnötige Verzögerung beim Anreiten oder Bewältigen der Hindernisse.
- Während sich die Pferde zwischen den Hindernissen befinden, sollen sie ausbalanciert sein und Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Position in Höhe des Widerrists oder leicht darüber tragen. Widerstand gegen den Zügel wird negativ bewertet.

### **Abmessungen der Hindernisse**

Der Abstand zwischen den Stangen beträgt

- Im Schritt 40 cm bis 60 cm,
- im Trab 90 cm bis 105 cm

Stangenquadrat aus 4 jeweils 150 cm bis 210 cm langen Stangen.

Rückwärtsrichten: Die Stangen zwischen denen man rückwärts richtet, müssen mind. 100 cm Abstand haben.

### **Score/Bewertung**

Es wird eine Bewertung auf einer Basis von 0 bis unendlich angenommen, wobei mit einem Score von 70 Punkten begonnen wird. Jedes Hindernis wird mit Punkten bewertet, die zu 70 hinzuaddiert oder davon subtrahiert werden.

Jedes Hindernis wird von +1,5 bis -1,5 bewertet, wobei -1,5 extrem schlecht, -1 sehr schlecht, -0,5 schlecht, 0 korrekt, +0,5 gut, +1 sehr gut, +1,5 exzellent bedeuten. Die Punkte werden unabhängig vom Punktabzug gegeben und beurteilt.

Darüber hinaus werden Fehlerpunkte bei jedem Fehler wie folgt vergeben werden:

Keine Bewertung des gesamten Rittes (0-Score)

- Auslassen eines Hindernisses ohne den Versuch, es zu bewältigen.
- Sturz von Pferd und/oder Reiter.

1/2 Punkt Abzug

- Jedes Berühren von Hölzern, Stangen, Pylonen oder Hindernissen.

### 1 Punkt Abzug

- Falsche Gangart bis zu 4 Tritten.
- Bei Trabstangen: mehr oder weniger als ein Tritt zwischen den Stangen
- Auslassen oder Verpassen eines Trittes in einen dafür vorgesehenen Zwischenraum.

### 3 Punkte Abzug

- Falsche Gangart für mehr als 4 Tritte.
- Fallenlassen eines Gegenstandes, der transportiert werden soll.
- Loslassen des Tores oder Fallenlassen eines Seiles beim „Seil-Tor“.

### 5 Punkte Abzug

- Verweigern, Wegdrängen oder Versuch, einem Hindernis auszuweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen weg vom Hindernis.
- Schwerwiegender Ungehorsam (Ausschlagen, Bocken, Steigen, Ausschlagen mit dem Vorderfuß).
- Ein Hindernis nicht vollenden.

## **Rittigkeitsprüfung**

### **Bewertungskriterien (in Anlehnung an die Ranch Riding der EWU)**

Die Prüfung soll den Arbeitswillen und die Vorwärtsbewegung im Arbeitstempo des Pferdes widerspiegeln. Die Prüfung soll den Anforderungen an ein Ranch Pferd draußen im Gelände entsprechen. Bewertet werden die Fähigkeiten des Pferdes jederzeit kontrollierbar zu bleiben, auch in schnelleren Gangarten. Wenn es willig und gehorsam an den Hilfen steht, soll das belohnt werden. Eine leichte Verbindung des Zügels zum Gebiss wird belohnt, ein lang durchhängender oder ein ständig anstehender Zügel ist nicht erwünscht. Die Manier des Pferdes und die Qualität seiner Gangarten sind ausschlaggebend.

1. Die Gangarten sollen mit Takt und harmonischer Vorwärtstendenz gezeigt werden.
2. Die Übergänge sollen balanciert und weich erfolgen.
3. Es gibt keine zeitliche Begrenzung.
4. Im schnellen Trab darf leichtgetrabt oder im leichten Sitz geritten werden

### **Punktevergabe**

Die Basis der Punktevergabe liegt bei 70 Punkten. Die einzelnen Manöver werden in halben Punktschritten von -1,5 als niedrigste bis +1,5 als beste Bewertung benotet.

Zum Ausscheiden des Reiters führt:

1. Bewältigen der Manöver in falscher oder anderer Weise als in der vorgegebenen Reihenfolge.
2. Auslassen eines Manövers.

3. Gebrauch der freien Hand, um das Pferd zu ängstigen.
4. Sturz von Pferd und/oder Reiter.
5. Auslassen einer vorgeschriebenen Gangart.
6. Dauerhaftes Reiten mit zu tiefer Kopfhaltung des Pferdes (Ohrenspitzen deutlich unterhalb des Widerrists) oder mit überspanntem Genick, so dass der Nasenrücken hinter der Senkrechten getragen wird.

## **Working Equitation Parcours**

### **Bewertungskriterien (in Anlehnung an das Regelwerk für den Stil Trail Klasse E der WED)**

Der Working Equitation Einsteigerparcours besteht aus verschiedenen Hindernissen. Beurteilt werden die Leistungen von Teilnehmer und Pferd. Maßgebend ist der Grad der Ausbildung des Pferdes sowie Sitz, Hilfegebung, Gefühl und Einwirkung des Teilnehmers sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren, Lektionen und Bewältigung der Hindernisse.

Damit ein Hindernis als bewältigt erachtet wird, muss der Reiter das Hindernis in der vorgegebenen Richtung bewältigen und die erforderlichen technischen Manöver für die Bewältigung des Hindernisses erfüllen.

Die Übungen der Prüfung werden mit 0 bis 10 Punkten bewertet wobei 10 das beste Ergebnis (ausgezeichnet) ist.

Der Reiter begrüßt die Jury zu Beginn und nach Beendigung des Parcours.

Die Reiter dürfen ein Hindernis nach der zweiten Verweigerung auslassen, das entsprechende Hindernis wird dann mit 0 Punkten bewertet. Das Überspringen eines Hindernisses ohne einen Versuch es anzureiten, führt zu Disqualifikation. Für Verreiten gibt es - 10 Punkte; das 2. Verreiten führt zur Disqualifikation.

Zwischen den Hindernissen muss getrabt werden. Die Hindernisse selbst sind in der angegebenen Geschwindigkeit (Schritt oder Trab) zu absolvieren.

## „Roberto J. Dowdall“

Abstand der Fässer:

1º, 2º, 3º: 7 Meter

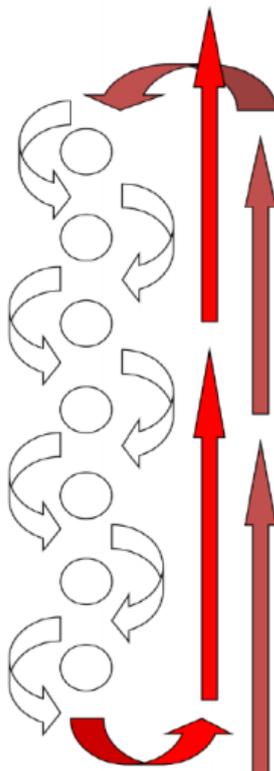
Seiten des Quadrats (5º, 6º, 7º, 8º): 25 Meter

Öffnung bei 4º: 1,3 Meter Abstand (vom Rand der Fässer aus gemessen)

Beim Start muss das Pferd zwischen den Fässern bei „A“, 5 Sekunden völlig ruhig stehen. Schafft der Starter dies innerhalb von 20 Sekunden nicht, darf er trotzdem starten, allerdings mit 10 Strafsekunden.

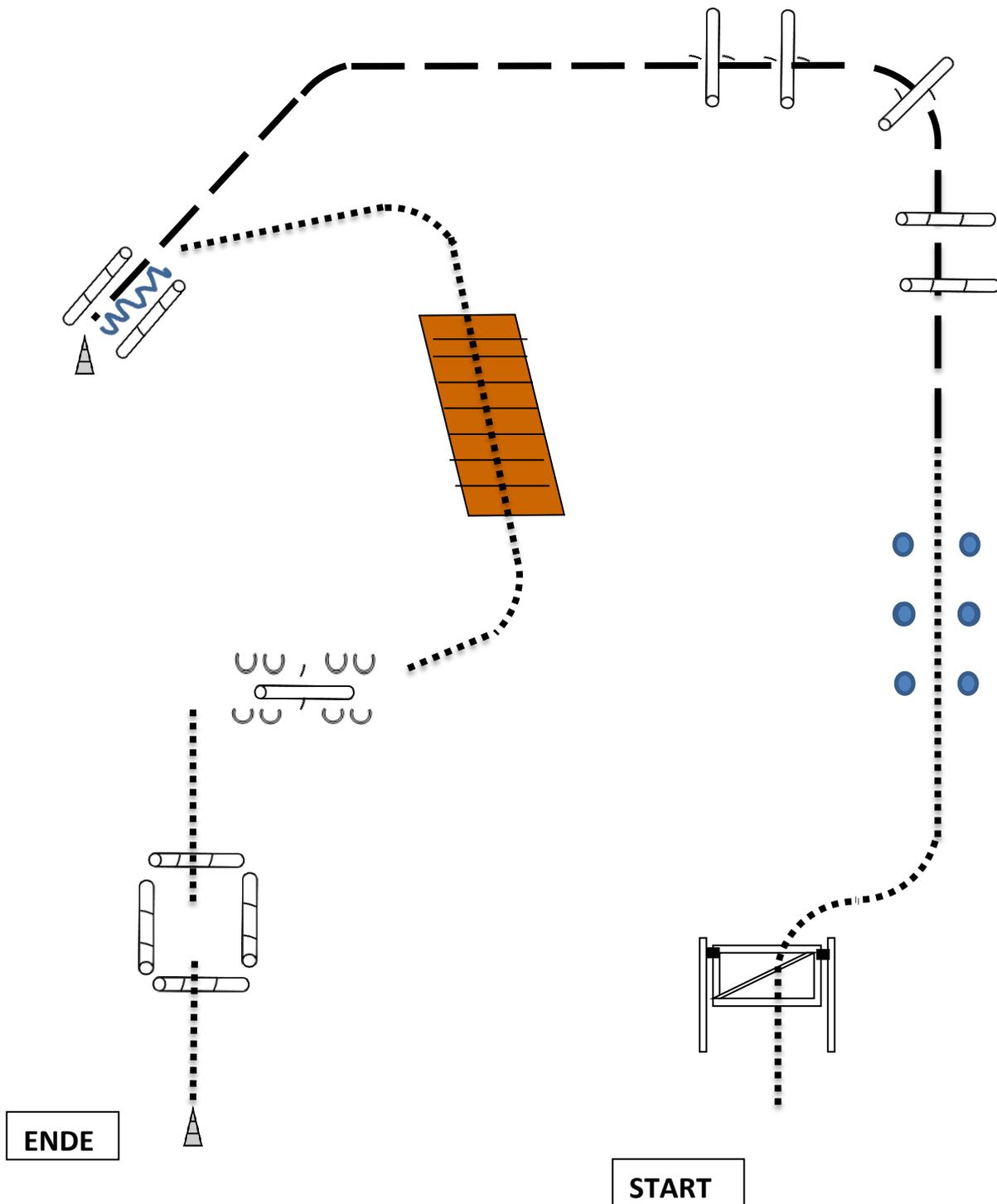


## „Criollos de America“



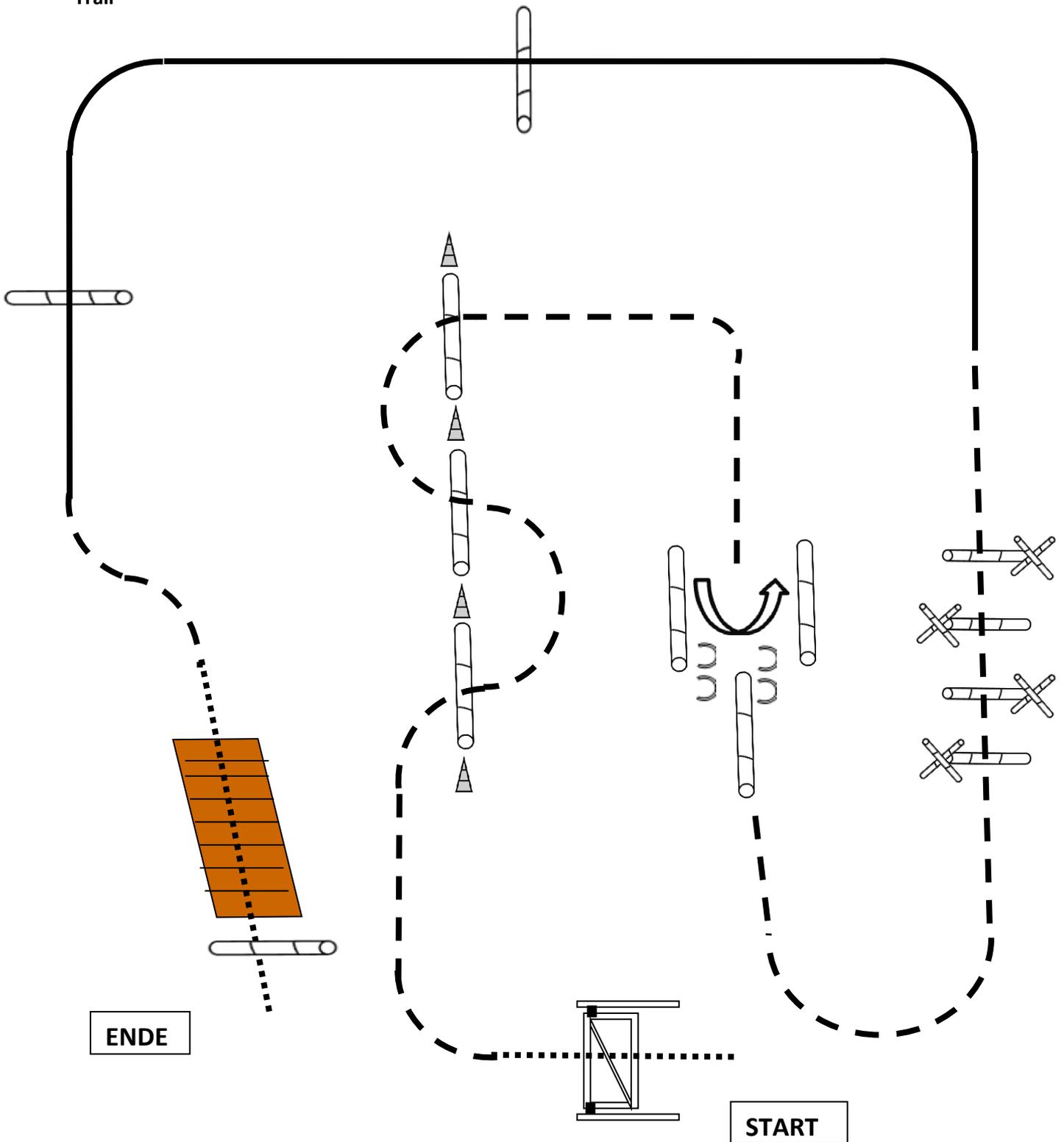
Es werden sieben Fässer oder Stangen in einem Abstand von jeweils 8 Meter aufgestellt. Man muss zunächst von Fass Nummer 1 bis 7 an den Tonnen entlang reiten und danach die Fässer im Slalom durchreiten. Danach muss man wieder nachdem man Fass Nummer 1 wieder erreicht hat an den Fässern entlang galoppieren. Bei Fass Nummer 7 endet die Übung.

CRZVD Fiesta Criolla 2019  
**Trail in Hand/Gehorsam an der Hand**



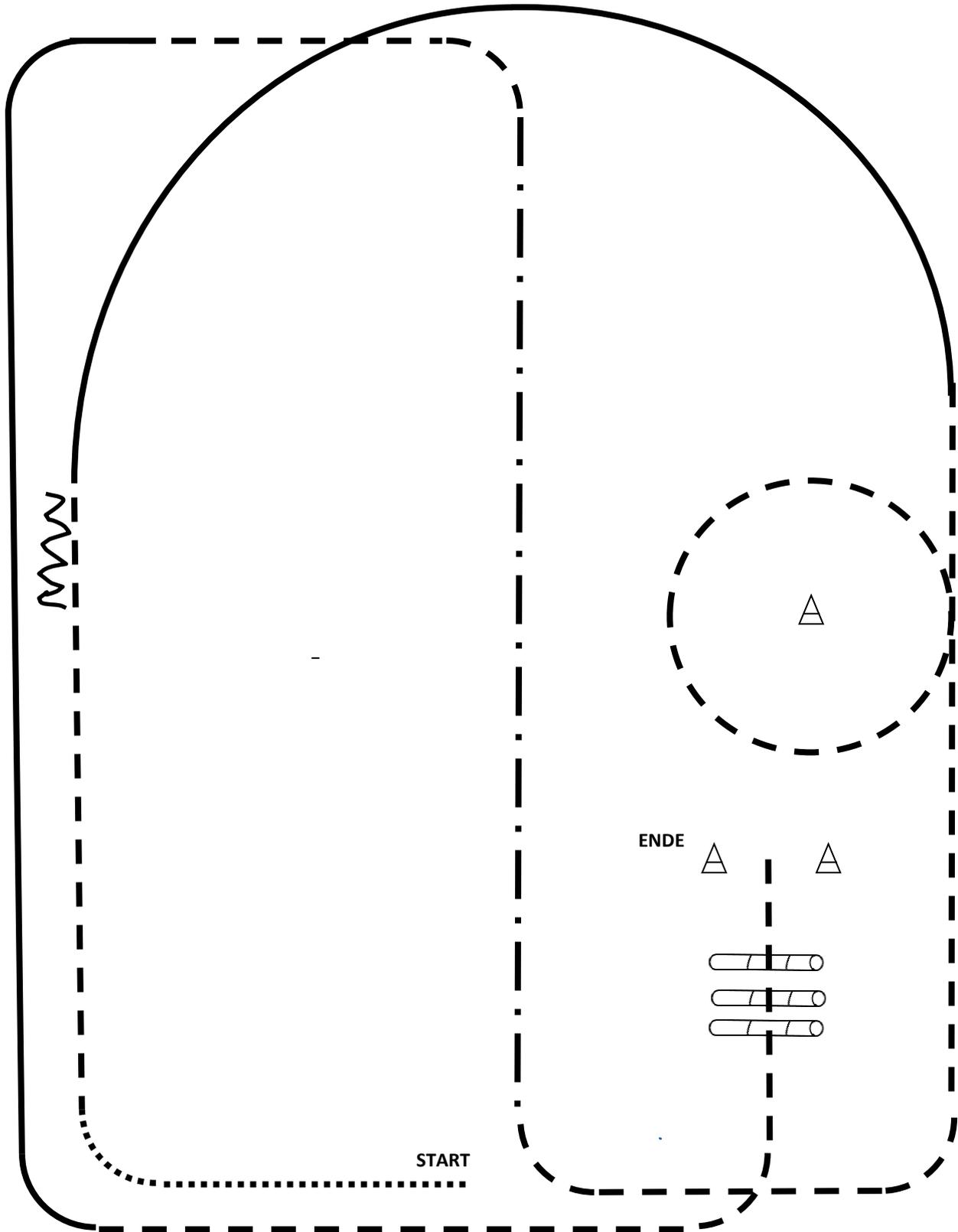
1. Tor beliebig
2. Pferd durch den Engpass schicken, Mensch geht außen
3. im Trab über die Stangen
4. Im Trab in die Gasse, rückwärts raus
5. Brücke
6. seitwärts über die Stange
7. „Ground Tying“ rechten Hinterhuf aufnehmen

..... Schritt  
 - - - - - Trab  
 ~~~~~ Rückwärts



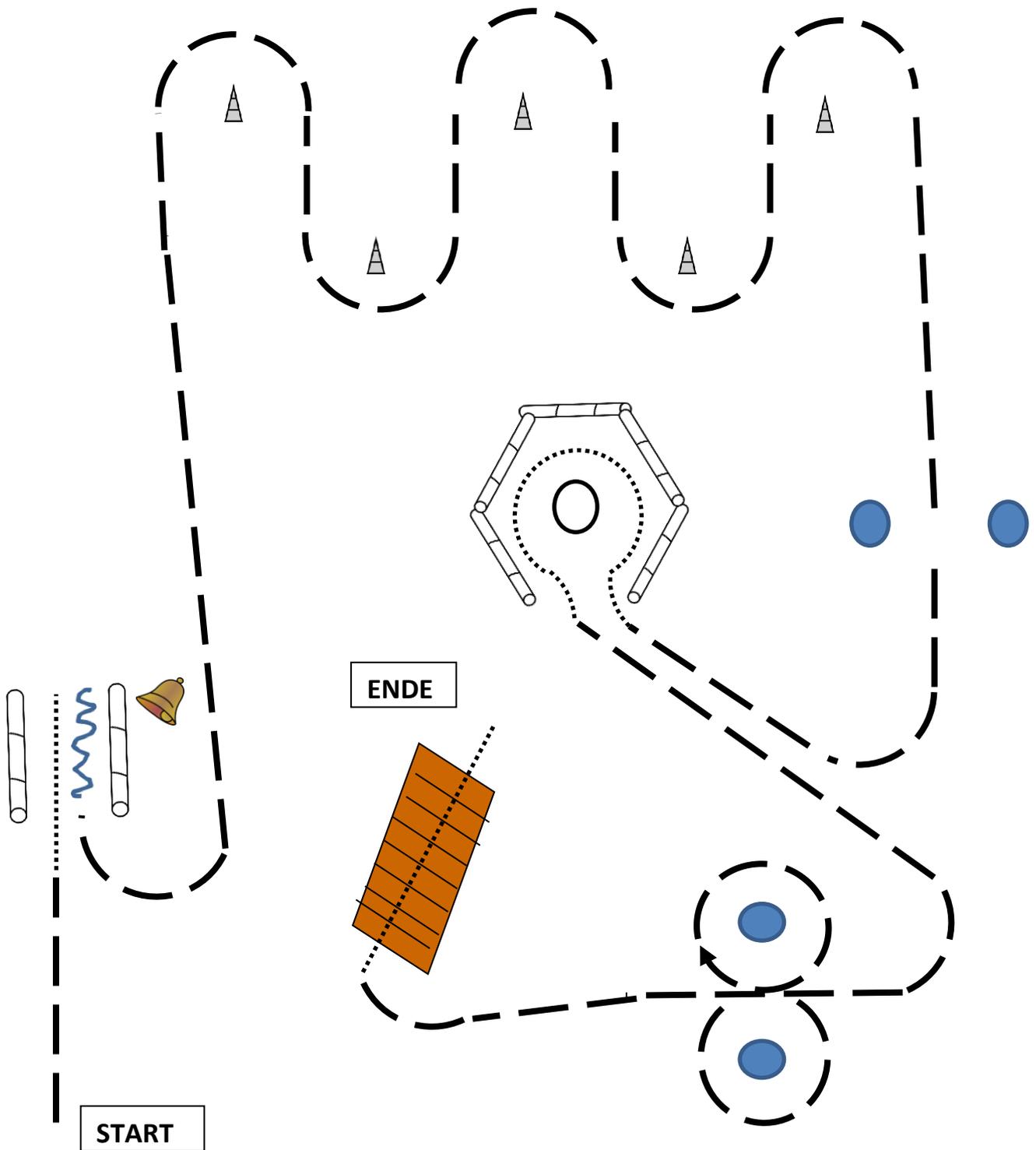
1. Tor, beliebig
2. Trab Slalom über Stangen
3. Im Trab zwischen die Stangen, drehen 90 °nach links
4. seitwärts nach rechts über die einzelne Stange
5. Trabstangen, einseitig erhöh
6. Galopp über Stangen
7. Brücke

|       |         |
|-------|---------|
| ..... | Schritt |
| ----- | Trab    |
| ————— | Galopp  |



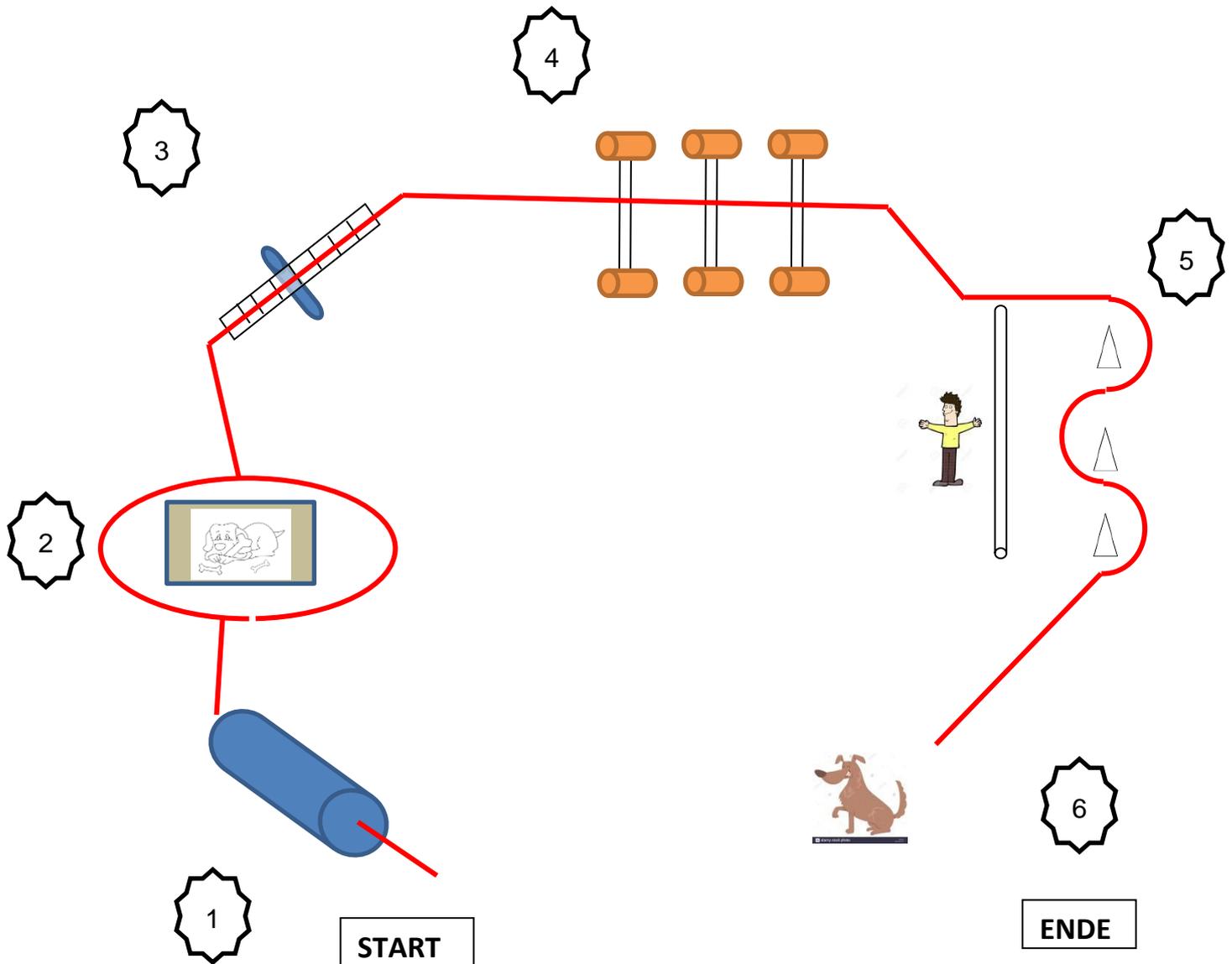
START: Schritt, rechte Hand,  
 Antraben, Stopp, eine Pferdelänge rückwärts,  
 angaloppieren Rechtsgalopp  $\frac{1}{2}$  Zirkel-  
 Trab; Mitte lange Seite Volte rechts,  
 durch die Länge der Bahn wechseln im verstärkten Trab;  
 reg. Trab, Linksgalopp, Trab  
 über die Stagen  
 Zwischen den Hütchen stoppen und verharren - ENDE

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Schritt         | .....       |
| Trab            | -----       |
| Verstärkt. Trab | - . - . - . |
| Galopp          | =====       |
| Rückwärts       | ~~~~~       |



1. Glockengasse (Glocke läuten)
2. Slalom
3. Gegenstand umsetzen
4. Pferch
5. Tonnen „Acht“, rechts rum beginnen
6. Brücke

|           |           |
|-----------|-----------|
| .....     | Schritt   |
| - - - - - | Trab      |
| —————     | Galopp    |
| ~~~~~     | Rückwärts |



1. Hund durch den Tunnel schicken
- 2 Hund ablegen, einmal drum herum gehen
3. Wippe
4. Sprünge
5. Schicken (Hund muss den Slalom allein laufen!)
6. Pfote geben